

Traumapädagogisch diagnostisches Verstehen mit Hilfe der „Kuscheltiersprechstunde“



In diesem Seminar werden wir uns mit den „stillen“ Freund_innen und Begleiter_innen von Kindern und Jugendlichen beschäftigen:

- Was können uns Kuscheltiere erzählen? Welche Bedeutung haben die einzelnen Tiere oder Puppen im Leben eines Kindes, eines jungen Menschen?
- Wie können wir mit Hilfe von Teddy und Hund, von Schwein und Schaf eine traumasensible und verstehende Traumapädagogik erlebbar machen?
- Was hat Psychoedukation mit Kuscheltieren zu tun?
- Wo und wie können die „stillen Begleiter_innen“ dabei helfen, dass junge Menschen sich als selbstwirksam erleben?
- Wie baue ich eine Kuscheltiersprechstunde auf und was brauche ich dafür?

Sie sind in diesem Seminar herzlich eingeladen Ihre persönlichen Kuscheltiere aus Kindertagen mitzubringen.

Methoden:

- ◆ Übungen zur Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- ◆ Theoretische Einführung in das Konzept und die Methode zum traumapädagogisch diagnostischen Verstehen in der „Kuscheltiersprechstunde“
- ◆ Rollenspiel zum praktischen Training der Kuscheltiersprechstunde

Referentin: Ingeborg Andreae de Hair

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Traumafachberaterin (PITT), aktives Gründungsmitglied des Fachverband Traumapädagogik

Berufserfahrung: 12 Jahre klinische psychiatrische Suchtarbeit, 27 Jahre stationäre Kinder und Jugendhilfe, Ausbildungsleitung AATLA tiergestützte Pädagogik und Therapie

Prozessbegleitung: Kerstin Prinz, possum-Institut

Veranstalter:



*Possum - Traumapädagogisches Institut
für praxis- und bedarfsorientierte
Fortbildung und Beratung GbR*

In Kooperation mit



*Fachschule für Erzieher, Schwerpunkt
Jugend und Heim und Anbieter von Fort-
und Weiterbildungen*

Datum

Dienstag, 9.7.2019, 10.00-17.30 Uhr

Mittwoch, 10.7.2019, 9.00-16.00 Uhr

Ort:

Seminarhaus linksambach, Linkstrasse 19,
73230 Kirchheim-Ötlingen; www.linksambach.de

Kosten:

250,00 € (inkl. Arbeitsmaterial und Pausen-
verpflegung)

Ein vegetarisches Mittagessen (2 Gänge) kann
vorab für 15,00 € dazu gebucht werden

Anmeldung:

Mit unterschriebenen Anmeldeformular bis zum
07.6.2019 an das possum-Institut: Kerstin Prinz,
Erlenweg 4, 78315 Radolfzell oder per Mail an
k.prinz@possum-institut.de

Nach Rechnungserhalt und Eingang der
Semingebühr ist die Anmeldung verbindlich
abgeschlossen

Anmeldung - Fortbildung Traumapädagogisch diagnostisches Verstehen mit Hilfe der „Kuscheltiersprechstunde“

Datum:

Dienstag, 9.7.2019, 10.00-17.30 Uhr und Mittwoch, 10.7.2019, 9.00-16.00 Uhr

Kosten: 250,00 € (inklusive Pausenverpflegung und Arbeitsmaterial)

Absagemodalitäten:

Bei Absagen vor dem 24.5.2019 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 €, vom 24.5.2019 bis 07.06.2019 50% der Teilnahmekosten, bei späterer Absage oder Nichtteilnahme den Gesamtbetrag.

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

.....

Adresse (priv.)

.....

Telefon/mobil

.....

Email-Adresse

.....

Beruf

.....

Tätigkeit

.....

Arbeitsstelle und -adresse, falls als Rechnungsadresse gewünscht

.....

.....

Ich möchte das Mittagessen im Seminarhaus für je 15,-€ einnehmen: Ja

Nein

.....
(Datum) (Unterschrift)

Datenschutz:

Alle persönlichen Daten der Teilnehmenden werden ausdrücklich vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für interne Zwecke verwendet, z.B. für die Versendung aktueller Seminarinformationen. Wer nicht damit einverstanden ist, dass die Daten über das Seminar hinaus genutzt werden, möge dies bitte mit der Anmeldung mitteilen.